

Optimiertes Kassenklingeln

„Wir haben ein System entwickelt, das die Leistungsfähigkeit von PC-Kassen auch mit nicht-PC-basierenden Systemen nutzbar macht“, stellt Geschäftsführer Ekkehard Frisch eine wichtige Kompetenz der dascus Datenkassen-Computersysteme GmbH heraus. Angesichts der steigenden Bedeutung von Abrechnungs- und Warenwirtschaftssystemen ist diese Lösung gerade für Kunden mit dem Wunsch nach höchster Ausfallsicherheit sehr rentabel.

Kassen- und Computersysteme sowie Branchensoftware entwickelt und vertreibt die dascus Datenkassen-Computersysteme GmbH. Darüber hinaus bietet das Unternehmen seinen Kunden die bundesweite Betreuung vor Ort mit einem professionellen 24-Stunden-Service.

Unabhängig vom Hersteller

Bei der Hardware, den Kassensystemen, ist dascus nicht an einen Hersteller gebunden, sondern vertreibt Produkte namhafter Firmen wie Casio, Vectron, NCR und Wincor Nixdorf. So hat der Kunde die Gewähr, dass die ideale Lösung für seine Bedürfnisse gefunden wird. Auch bei der Software setzt dascus auf Produkte verschiedener namhafter Anbieter wie Systematik, Best, Signum, Datapos und vieler anderer. Schnittstellen zu allen namhaften ERP-Systemen wie SAP und Navision sind selbstverständlich vorhanden.

Ein Ansprechpartner

So hat der Kunde in dascus einen Ansprechpartner, dessen Kompetenz Computer- und Netzwerke sowie Abrechnungs- und Wirtschaftssysteme ebenso umfasst wie Standard- und Branchensoftware. Bei den Kassensystemen reicht die Palette von elektronischen Regis-

trier- und PC-Kassen und Scanningssystemen über mobile Datenerfassung, Kassentischinstallation und Service bis hin zu Mietkassen, Leasing und dem Verkauf von Zubehör und Verbrauchsmaterial. Gerade angesichts der Komplexität elektronischer Kassensysteme mit Warenein- und -ausgangskontrolle, Umtausch- und Reklamationschnittstellen sowie Rabattsystemen ist es ein großer Vorteil, mit dascus nur einen Ansprechpartner zu haben.

1990 gegründet

Das 1990 in Berlin von Roland Ketel gegründete Unternehmen begann seine Tätigkeit mit dem Vertrieb elektronischer Kassen des Herstellers Sharp in den neuen Bundesländern. Heute sieht sich das Unternehmen mit 60 Beschäftigten und einem Jahresumsatz von sechs Millionen EUR als Komplettanbieter vor allem für mittelständische Handelsunternehmen mit Netzen von 50 bis 500 Filialen. Betreut werden Kunden wie die EDEKA Minden (Schäfer's Brot), Getränke Hoffmann, Bahlsen, Ditsch, Lorenz-Snackworld und viele andere vom eigenen Außendienst mit über 40 Mitarbeitern. „Wir sind Mittelstand und kennen die Anforderungen des Mittelstandes gut“, bekräftigt Ekkehard Frisch, der das Unternehmen gemeinsam mit Gründer Roland Ketel als Geschäftsführer leitet.



Partner des Mittelstandes: Geschäftsführer Ekkehard Frisch



Umweltfreundlich unterwegs zum Kunden: Mehr als 40 Fahrzeuge gehören zum autogasbetriebenen Fuhrpark

„Wir sind Mittelstand und kennen die Anforderungen des Mittelstandes gut.“

Mehr Umsatz und Personal

Neben dem Hauptsitz in Dahlwitz-Hoppegarten gibt es einen City-Shop in der Berliner Friedrichstraße sowie Niederlassungen in Bielefeld und Nordbayern. Seit neuestem existiert auch eine Niederlassung auf der Insel Rügen. Parallel zum Niederlassungsnetz sollen Umsatz und Mitarbeiterzahl steigen: Der Umsatz auf zehn Millionen EUR und die Zahl der Beschäftigten auf 100. ■

Kontakt

dascus Datenkassen-
Computersysteme GmbH

Handwerkerstraße 16
15366 Dahlwitz-Hoppegarten
Deutschland

Tel.: +49 3342 368-3

Fax: +49 3342 368-400

info@dascus.de

www.dascus.de